



Die Stiftung Schlesisches Museum zu Görlitz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Projekt „Neue Horizonte. Digitale Kompetenz, Vernetzung und neue Vermittlungsangebote am Schlesischen Museum“

eine:n Bibliothekar:in (m/w/d).

Das Schlesische Museum zu Görlitz ist die zentrale museale Einrichtung für Schlesien in Deutschland. Es arbeitet eng mit Partnerinstitutionen im In- und Ausland, insbesondere in Polen, zusammen und realisiert Ausstellungen und Publikationen für ein internationales Publikum.

Das Projekt „Neue Horizonte. Digitale Kompetenz, Vernetzung und neue Vermittlungsangebote am Schlesischen Museum“ hat zur Aufgabe, digitale Kompetenzen im Haus zu stärken, durch den Ausbau des digitalen Angebots und neuer Vermittlungsformate Besucherstruktur zu erweitern und die Sichtbarkeit des Museums zu erhöhen sowie die Vernetzung mit Institutionen im In- und Ausland zu fördern und zu gestalten.

Der:die Angestellte ist im Rahmen des Projekts für den Teilbereich Bibliothek zuständig.

Arbeitsschwerpunkte sind u. a.:

- Umstrukturierung und Neuordnung der auf drei Standorte verteilten Bibliotheksbestände: Weiterentwicklung der Konzeption und deren Umsetzung
- Durchführung von Digitalisierungsmaßnahmen inkl.: Konzeption, Planung, Organisation, Überwachung und inhaltliche Arbeit
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Projekts
- Betreuung des Bibliotheksbetriebs (Katalogisieren, Benutzerbetreuung, Leihverkehr, Neuerwerbungen, Kommunikation)
- Netzwerkarbeit, Ausbau grenzübergreifender Kooperationen im bibliothekarischen Bereich, vorrangig mit deutschen, polnischen und tschechischen Bibliotheken und Kultureinrichtungen

Anforderungen / Ihr fachliches Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Master) im Bereich des wissenschaftlichen Bibliothekswesens oder inhaltlich vergleichbare Ausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung im geforderten Bereich
- sehr gute EDV-Kenntnisse besonders im bibliothekarischen Bereich und fundierte Kenntnisse der bibliothekarischen Regelwerke
- digitale Kompetenz, souveräner Umgang mit den MS-Office Anwendungen und Social Media
- Kenntnisse der schlesischen Landes- und Kulturgeschichte
- hohe Sprachkompetenz in Deutsch (schriftlich/mündlich)

Wünschenswert:

- Gute Beherrschung von Polnisch und/oder Englisch
- PKW-Führerschein

Ihre persönlichen Kompetenzen:

- Selbstständiges Arbeiten
- Organisations- und Kommunikationsvermögen
- Teamfähigkeit, Engagement
- Kenntnisse der ostmitteleuropäischen Bibliothekslandschaft

Wir bieten:

- eine Vollzeitstelle (z.Zt. 39 h / Woche) im inspirierenden kulturellen Umfeld der Europaregion zwischen Deutschland, Polen und Tschechien
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit einem spannenden Aufgabenspektrum
- einen attraktiven Arbeitsort
- Gestaltungsspielräume und die Möglichkeit, Impulse zu setzen
- internationalen Austausch und grenzüberschreitende Kooperationsmöglichkeiten

Die Einstellung erfolgt – vorbehaltlich der Projektmittelbewilligung – zunächst befristet bis 31.12.2028. Der Dienstort ist Görlitz. Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst – Bund (TVöD-Bund), Entgeltgruppe 9b. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz, schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen aus allen gesellschaftlichen Gruppen, kulturellen und sozialen Hintergründen. Vielfalt ist uns ein Anliegen.

Sind Sie Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit vollständigen Unterlagen: einem tabellarischen Lebenslauf, beruflichem Werdegang, Zeugnissen / Beurteilungen. Richten Sie diese bis zum **25.01.2026** per E-Mail oder auf dem Postweg an:

Schlesisches Museum zu Görlitz
zu Händen Frau Dr. Agnieszka Gąsior
Postfach 300461
02809 Görlitz
E-Mail: kontakt@schlesisches-museum.de

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Dr. Gąsior unter der Rufnummer 03581 / 8791-123.

Durch die Bewerbung erklären Sie sich zudem mit der Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Daten ausschließlich für den Bewerbungsprozess einverstanden. Dabei beachten wir die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes. Die Daten werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.